



Gabriele-von-Bülow-Gymnasium

SCHULPROGRAMM

Fortschreibung 24-27



FORSCHEN UND ENTDECKEN

RESPEKT UND WERTSCHÄTZENDER UMGANG

FIT FÜR ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN

UNSERE TÜREN STEHEN OFFEN

DIRECT RESPONSE

LIBE

Impressum:

Gabriele-von-Bülow-Gymnasium
Tile-Brücke-Weg 63
13509 Berlin (Tegel)

www.gvb-berlin.de
info@gvb-berlin.de

Schulleiterin: Heike Briesemeister

Fortschreibung Schulprogramm durch QM Wfd 2024

Inhalt

Fortschreibung Schulprogramm – Vorwort

Entwicklungsschwerpunkt – Offener Ganzttag

Projektkarte Begabungsförderung, Projekte, Workshops und AGen

Projektkarte Prävention, Sicherheit und Medienkompetenz

Projektkarte Offenes Angebot und Unterstützung im Schulalltag

Projektkarte Demokratiebildung und Partizipation

Anhang

Aktuelle Konzepte

Digitalisierung

Fahrtenkonzept

Fortbildung

Mediencurriculum

Konzept Umgang mit KI

Konzept Offener Ganzttag

Fortschreibung

Schulprogramm GvB (2024-27)



Die Fortschreibung des Schulprogramms knüpft an das Dokument aus dem Jahr 2019-22 an. Leitfaden für den laufenden Schulentwicklungsprozess sind gleichermaßen **innerschulische pädagogische und organisatorische Rahmenbedingungen** sowie als Bezugsgröße der Qualitätsentwicklung von außen der **Handlungsrahmen Schulqualität** der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Das vierte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes vom 27.09.2021 wurde berücksichtigt.

Die Fortschreibung des Schulprogramms erfolgt kontinuierlich in sinnvollen Abschnitten und dokumentiert wesentliche Aspekte des Schulentwicklungsprozesses. Der Schulentwicklungsprozess wird von der Schulleitung gesteuert und verläuft dynamisch, aktuelle Herausforderungen können ihn beeinflussen (z.B. Pandemie) und er ist orientiert am **Qualitätszyklus**.

Entwicklungsvorhaben werden in der erweiterten Schulleitung (ESL) beraten, der Gesamtkonferenz vorgestellt und dort ggfs. als **Entwicklungsschwerpunkte** verabschiedet.

Die Fortschreibung des Schulprogramms wird am GvB auf **Projektkarten** dokumentiert. Damit kommt ein zeitgemäßes Instrument der Dokumentation zum Einsatz, welches Aktuelles sichtbar macht und an Bestehendes anknüpft.

Evaluationsvorhaben werden innerschulisch beschlossen, sowohl orientiert an den Entwicklungsschwerpunkten als auch situativ bedingt durch aktuelle Herausforderungen oder Fragestellungen. Die Ergebnisse werden dokumentiert.

Aktuelle Konzepte sind Teil des Schulprogramms und mit der Homepage der Schule verlinkt. Als Konzepte liegen vor: Digitalisierung, Mediencurriculum, Fahrtenkonzept, Fortbildung, Konzept Umgang mit KI, **Konzept Offener Ganzttag – Stärken und Unterstützen: Prävention und Förderung**.

Die Dokumentation und der Prozess der Fortschreibung des Schulprogramms ist intern den Lehrkräften über IServ einsehbar. Fertige Dokumente werden auf der Homepage allen Interessierten transparent gemacht.

Für die vorliegende Fortschreibung wurde vom Kollegium des GvB beschlossen den Entwicklungsschwerpunkt Prävention und Förderung im Rahmen der Offenen Ganzttagsschule zu entwickeln. Dabei stehen sowohl schulorganisatorische Entwicklungen als auch die multiprofessionelle Verzahnung des Kollegiums mit dem Kooperationspartner SOCIUS und der Schulsozialarbeit im Fokus. Im Handlungsrahmen Schulqualität knüpfen sie vor allem an die **Qualitätsbereiche 1_Lehr- und Lernprozesse, 2_Schulkultur** und **4_Professionalität der Lehrkräfte** sowie die **Kooperationsformen der Lehrkräfte in §8** des Schulgesetzes an.



Entwicklungsschwerpunkt

***OFFENER GANZTAG
STÄRKEN UND UNTERSTÜTZEN:
PRÄVENTION UND FÖRDERUNG***



Offener Ganzttag am GvB

Im **Berliner Bildungsprogramm für die offene Ganzttagsschule (Juli 2021)** heißt es:

„Die Ganzttagsschule geht von einem **weiten Lernbegriff** aus, der sowohl die Aneignung von Wissen als auch das Machen bzw. Verarbeiten von Erfahrungen, die **Entwicklung der Persönlichkeit** und sozialer Kompetenzen einschließt. Angeschlossen wird somit an ein Verständnis von Ganztagsbildung, das in erster Linie auf das Zusammenspiel von **individuellen und gemeinschaftlichen** sowie formalen, nonformalen und informellen Formen und Formaten der Auseinandersetzung mit Lerngegenständen, mit aktuellen Themen und mit der **eigenen Verortung in Welt und Gesellschaft** zielt. Ganzttagsschule wird als ein Ort verstanden, der sich in besonderem Maße der **Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen** öffnet, sie als „**ganze Person**“ anspricht und das Potenzial hat, die Verengung schulischer Bildung auf formale Lernsettings und -prozesse aufzubrechen.“

In der Präambel zu den Qualitätsstandards wird die Vision formuliert: **Eine gute Ganzttagsschule ist eine gute Schule!**

Das Gabriele-von-Bülow-Gymnasium hat sich im Rahmen einer zeitgemäßen Schulentwicklung an diesen und weiteren im Programm dargelegten Paradigmen orientiert. Insbesondere das Bewusstsein auch **als Gymnasium Räume** zu schaffen, in denen Jugendliche sich nach dem o.g. Bildungsverständnis entfalten können und unterstützt werden, war der Impuls, sich **2023 auf den Weg zur Ganzttagsschule** zu machen. In Kooperation mit der **Serviceagentur Ganzttag Berlin**, der **Schulaufsicht Reinickendorf** sowie dem Kooperationspartner **SOCIUS** in Verbindung mit der bereits etablierten **Schulsozialarbeit am GvB** wurde der „Entwicklungsschwerpunkt Offener Ganzttag“ in der Fortschreibung des Schulprogramms verankert.

Bei der Findung und Umsetzung von Projekten und Angeboten des Offenen Ganztags setzt das GvB gemäß dem **Berliner Bildungsprogramm** auf die Kooperation unterschiedlicher Professionen/multiprofessionelles Kollegium, auf außerschulische Kooperationspartner sowie die Partizipation der Schülerinnen und Schüler sowie der gesamten Schulgemeinschaft. Wiederkehrend aus einer von der Schulsozialarbeit angeleiteten **Zukunftswerkstatt mit ca. 50 Schüler*innen** sind auch im Jahr 2023/24 viele Projekte entstanden bzw. etabliert, die nun durch die Implementierung des

offenen Ganztags in den laufenden Schuljahren einen noch größeren Stellenwert und auch Ausmaß annehmen:

- Projekt UrbanArt: ein **Graffiti**projekt, welches sehr positives Feedback bekam und noch immer den Betrachter/innen positiv ins Auge fällt.
- Ausbreitung künstlerischer/kreativer Projekte, auch hier sehenswert zu nennen unsere neue Lichtinstallation im hinteren Treppenaufgang
- Wiederkehrende **Sommer-Schulparty**: Organisation liegt hier allein bei den SuS mit Unterstützung der Schulsozialarbeit
- Stetiger Austausch mit der Schülerschaft zum Thema **Stressreduktion und Lerncoaching**
- Bildung einer **Projektgruppe Veranstaltungstechnik** in Kooperation mit der Schulsozialarbeit
- Ausbildung der LuL sowie SuS zu Experten im Umgang mit der vorhandenen Medientechnik (**Mediencouts**)
- Cafeteria – wiederkehrende Veranstaltung für Eltern/Angehörige zur Gewinnung von Ehrenamtlichen & deren Wertschätzung

Die Schülerschaft hat sich im Rahmen der **GSV-Arbeit** klar für mehr **sportliche Angebote** am Nachmittag ausgesprochen. Hieraus entstanden die **Fußball AG & die Fußball AG für Mädchen**, sowie eine **Volleyball AG**. Diese und weitere Angebote bzw. aktuelle Vorhaben für die nächsten drei Jahre, die sich auf die Bereiche Lerncoaching, Prävention und produktorientiertes Gestalten in Workshops beziehen, sind in den folgenden Projektkarten dokumentiert.

Offener Ganztag

Stärken und Unterstützen: Prävention und Förderung

Begabungsförderung

- BEgabi-Kurse

Projekte, Workshops & AGs

- Bülow-Talent
- Jugend forscht
- Koreanisch, Videopodcast...

Beratung & Unterstützung

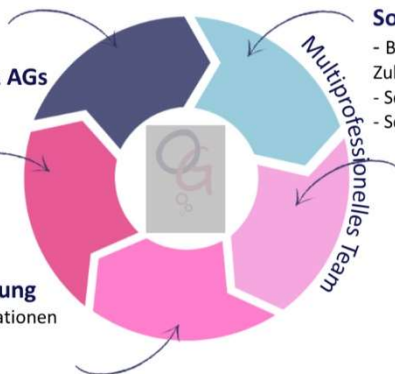
- Unterstützung in Krisensituationen
- Vermittlung externer Hilfen
- „Mein Lernen und ich“
- „Kreuzknoten“

Demokratie und Sozialkompetenz

- Begleitung der GSV, Klassenrat, Zukunftswerkstatt
- Schulklimatepaten
- Schüler helfen Schülern

Prävention, Sicherheit & Medienkompetenz

- Sozialtraining Kl. 7
- Sucht- und Gewalt- und Mediennutzung





Begabungsförderung, Projekte, Workshops und AGen	
Legitimation	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsrahmen Schulqualität • Bildungsprogramm für die Berliner Ganztagschule • Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule • Konzept Offener Ganztage GvB/SOCIUS
Kurzbeschreibung des Vorhabens	<p>Im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften, Workshops und Projekten haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre individuellen Stärken und Interessen zu entfalten. Die Angebote sind in der Regel produktorientiert und fördern durch kreative und praxisnahe Inhalte die persönliche Entwicklung und Selbstentfaltung der Teilnehmenden.</p>
Ziele	<p>1) Die Schülerinnen und Schüler werden in individuellen Stärken und Interessen gefördert, z.B. in Sport, Kunst, Sprache und Technik sowie im schuleigenen Konzept der BEgabi-Kurse.</p> <p>2) Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten im Rahmen eines thematischen Angebotes selbständig Inhalte kreativ und praxisnah.</p> <p>3) Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Strategien für die Umsetzung einer Idee im Rahmen des Produktorientierten Lernens.</p>
Zeit-Maßnahmen-Planung	Zuständig
Angebote in den allen Jahrgängen	Team Ganztage; FL; Externe Dozent*innen
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> - Umfrage bei den SuS/GSV - Anpassung an aktuelle Herausforderungen - Jahrgangsbezogene Weiterentwicklung und Bedarfsermittlung



Prävention, Sicherheit und Medienkompetenz

Legitimation	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsrahmen Schulqualität • Bildungsprogramm für die Berliner Ganztagschule • Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule • Konzept Offener Ganztag des GvB/SOCIUS
Kurzbeschreibung des Vorhabens	<p>Eine zeitgemäße Begleitung im Umgang mit Chancen, Grenzen und Gefahren von Medien und Drogen findet in Form von verschiedenen Angeboten statt. Es stehen Information und Prävention im Vordergrund dieses Vorhabens zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Eltern durch Elternabend Klasse 7 - Medienkompetenz durch Schulsozialarbeit. - Aufklärung Eltern/Hilfestellung für Eltern zum Umgang mit digitalen Endgeräten und Inhalten sowie KI durch schuleigenen Leitfaden und Vortrag. - Stärkung Selbstbewusstsein und soziales Miteinander im Sozialtraining JG 7 - Aufklärung von Schülerschaft und Eltern im Bereich Medien, insbesondere in den Themenbereichen geistiges Eigentum, Persönlichkeitsrecht, rechtliche Rahmenbedingungen der Mediennutzung Minderjähriger durch externe Referenten. - Aufklärung Eltern über Cannabis als Präventionsangebot durch Suchtpräventionsstelle Berlin in Zusammenarbeit mit ISD (Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung); Teilnahme an Projektstudie. Elternabende zur suchtpreventiven Information zum Thema Cannabis. <p>Konzeptionelle Umsetzung in den Jahrgängen 7-10: JG 7: Sozialtraining wöchentlich, fest verankert im Stundenplan JG 8 und 10: Halbtages -Workshop „OfflineHelden“ (Prävention Mediensucht) JG 8: Unser Leben mit Medien: Mediensucht, Vorbeugung, Regulierung, Suchtgefahren wie Gaming und Social Media JG 10: Mediensucht als Gesellschaftsproblem: Mediensucht verstehen, erkennen und verändern; Selbsthilfe und Schutzfaktoren JG 9: Aufklärung im Bereich Cannabis inkl. strafrechtlicher Konsequenzen durch Berliner Polizei</p>

Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1) Es finden jahrgangsbezogene Angebote für die Schülerschaft zur Suchtprävention statt. 2) Es finden Informationsangebote zur Suchtprävention als Unterstützung für die Elternschaft statt. 3) Im Rahmen der konzeptionellen Umsetzung der Angebote zur Suchtprävention findet eine Verzahnung der Arbeit von Kollegium und Sozialarbeit als Beitrag zur Implementierung des Offenen Ganztags statt.
Zeit-Maßnahmen-Planung	
<p>JG 7 Sozialtraining, JG 7 Elternabend zuständig: Schulsozialarbeit JG 8 Offline Helden JG 9 Berliner Polizei (in Anfrage jew. 2.HJ.) JG 10 Offline Helden Jan. JG 11 Aufklärung Medien- und Urheberrecht; KI</p> <p>Elternabend Medien- und Urheberrecht Präventionsradar</p>	
Evaluation	Präventionsradar Abfrage Schüler über Präventionsradar zu Themen wie Wohlbefinden im schulischen Umfeld, körperliche und psychische Gesundheit, Mediennutzung, Substanzkonsum



Offenes Angebot und Unterstützung im Schultag	
Legitimation	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsrahmen Schulqualität • Bildungsprogramm für die Berliner Ganztagschule • Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule • Konzept Offener Ganztag GvB/SOCIUS
Kurzbeschreibung des Vorhabens	<p>Im Rahmen der Implementierung des Offenen Ganztags am GvB wird das außerunterrichtliche Angebot im Schultag erweitert. Das offene Angebot wie Spieleabende der 7. Klassen und die Aktive Pause ist bewusst unverschult und freizeitorientiert angelegt. Es ist darüberhinaus insbesondere konzipiert zur Erhaltung der mentalen Gesundheit der SuS sowie zur Stärkung des Klassen- und jahrgangsübergreifenden schulischen Zusammenhaltes wie z. B. Die Bülow-Talentshow und jahrgangsbezogene Workshops sowie das Lerncoaching.</p>
Ziele	<p>1) Es gibt für jede 7. Klasse einen Spieleabend im ersten Halbjahr des Schuljahres, an dem gemeinschaftsfördernde Spiele den Klassenzusammenhalt fördern.</p> <p>2) Es wird schultägliche eine „aktive Pause“ auf dem Sportplatz angeboten, an der die SuS teilnehmen können, um Bewegung an der frischen Luft als rythmisierendes Element im Schultag zu erfahren.</p> <p>3) Es finden Workshops statt, die die einzelnen Jahrgänge sowie die Schulgemeinschaft stärken, z. B. das Lerncoaching, Mein Lernen und ich, Offline-Helden.</p>
Zeit-Maßnahmen-Planung	Zuständig
Spieleabend Klasse 7	Team SoSoPäd; FL
Aktive Pause	Team SoSoPäd
Workshops	Team SoSoPäd
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> - Umfrage bei den SuS - Fortlaufende, niederschwellige Auswertung und ggfs. Anpassung an aktuelle Herausforderungen - Jahrgangsbezogene Weiterentwicklung und Bedarfsermittlung



Demokratiebildung und Partizipation	
Legitimation	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsrahmen Schulqualität • Bildungsprogramm für die Berliner Ganztagschule • Qualitätsstandards für die inklusive Berliner Ganztagschule • Konzept offener Ganztag GvB/SOCIUS
Kurzbeschreibung des Vorhabens	<p>Es werden außerunterrichtliche Angebote gemacht, die der Schülerschaft sowohl die Beteiligung an Schulentwicklungsprozessen ermöglichen sowie ihre Kompetenzen zum demokratischen Handeln fördern. Dabei unterstützt die Schulsozialarbeit die GSV durch eine jährliche dreitägige Zukunftswerkstatt und durch die Ausbildung der Schulklimapat*innen.</p> <p>Im Rahmen des Offenen Ganztags wird auch die Gestaltung der Schülerfirma neu belebt, die das Schullogo produktorientiert einsetzt (Taschen, Hoodies, T-Shirts u.a.). In der Pandemie musste diese weitgehend ruhen. Schüler*innen werden dabei dazu befähigt unternehmerisch und projektorientiert Abläufe zu planen und erfolgreich umzusetzen.</p> <p>In Anknüpfung an die wertvollen Kenntnisse und Erfahrungen vieler Schüler*innen aus der Grundschule werden im wöchentlichen Klassenrat Kompetenzen weiter ausgebaut, die den Jugendlichen ein eigenständiges, altersgerechtes und gemeinsames Lösen von Herausforderungen ermöglichen sowie eigene Ideen/Anliegen zu formulieren, abzustimmen und umzusetzen.</p>
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die jährliche dreitägige Durchführung der Zukunftswerkstatt fördert die Beteiligung der SuS an der Schulentwicklung mit eigenen Ideen. 2) Die SuS werden während der Mitarbeit in der Schülerfirma dazu befähigt selbstständig Projekte unter bestimmten Rahmenbedingungen umzusetzen. 3) Die Einführung und monatliche Durchführung des Klassenrats etabliert eine Kultur des demokratischen Miteinanders im Klassenverband.
Zeit-Maßnahmen-Planung	Zuständig
Zukunftswerkstatt Schülerfirma Klassenrat.	Team SoSoPäd Team SoSoPäd Team SoSoPäd/KL/FL
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> - Fortlaufende, niederschwellige Auswertung und ggfs. Anpassung an aktuelle Herausforderungen - Jahrgangsbezogene Weiterentwicklung und Bedarfsermittlung



DIGITALISIERUNG

FAHRTENKONZEPT

FORTBILDUNG

MEDIENCURRICULUM

KONZEPT ZUM UMGANG MIT KI

KONZEPT OFFENER GANZTAG

Quellen

HANDLUNGSRAHMEN SCHULQUALITÄT

file:///C:/Users/CBB7E~1.WIN/AppData/Local/Temp/mdb-sen-bildung-schulqualitaet-handlungsrahmen_schulqualitaet-1.pdf

SCHULGESETZ

<https://www.schulgesetz-berlin.de/berlin/schulgesetz/schulgesetz-aenderungen/viertes-gesetz-zur-aenderung-des-schulgesetzes.php>

GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

<https://www.berlin.de/sen/justiz/service/gesetze-und-verordnungen/2021/>

DIGITALISIERUNG UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/digitale-schule/digitalpakt/>

<https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/digitale-schule/digitalisierungsstrategie/>

<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/faecheruebergreifende-themen/digitale-welten/ki-anwendungen-schule.pdf>

OFFENE GANZTAGSSCHULE

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/ganztaegiges-lernen/ganztagsschulen/>

file:///H:/Downloads/buch_offene_ganztagsgrundschule.pdf

https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/schulentwicklung/Ganztagsschule/Material_GT/2021_11_25_Qualitaetsstand_inkl_BlnGanztagsschule.pdf